

WERDEN KINDER DURCH GUTE KINDERFILME ACHTSAMER UND KLÜGER?

HERZLICHE EINLADUNG ZU VORTRAG UND DISKUSSION MIT
PROF. DR. DIETER WIEDEMANN
(MEDIENWISSENSCHAFTLER; POTSDAM)

MODERATION:
DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN
(PHILOSOPH; SENFTENBERG / ZŁY KOMOROW)

MITTWOCH **5. DEZEMBER 2018** 17 UHR
ASB-BEGEGNUNGSSTÄTTE „LAUSITZER SEENLAND“
KORMORANSTR. 1, 01968 SENFTENBERG / ZŁY KOMOROW



Senftenberg: „Passage-Theater“, später „Filmtheater Freundschaft“, 1998 geschlossen

Die Diskussion darüber, was denn eigentlich das Kindgemäße in Filmen und Fernsehprogrammen sei, ist nicht neu. Nicht immer gelang es jedoch, die damit im Zusammenhang stehenden Fragen mit praktischen Problemen von Erziehung und Bildung oder der Förderpolitik zu verbinden. Und trotz mehrerer Kinderkanäle im Fernsehen mit in den letzten Jahren tendenziell durchaus steigendem Niveau, ist der Eindruck nicht völlig zu entkräften, dass gestresste Eltern ihre Kinder vor dem Fernsehgerät vor allem „parken“. Als Frage bleibt ebenfalls, ob es bei Kino- und Fernsehproduktionen wirklich um die Zielgruppe Kinder geht oder um Sehnsuchtsorte von medial vor allem westsozialisierten Müttern und Vätern. Dieter Wiedemann weist in einem Aufsatz von 2013 auf folgendes hin: „Es darf nicht vergessen werden, dass die Kinderproduktionen in Ost und West nicht nur unterschiedlichen politischen, sondern auch differenzierten ästhetischen, pädagogischen und entwicklungspsychologischen Prämissen unterlagen.“ Das sind nur einige Fragen, die in dieser Veranstaltung der Lisa-Café-Reihe der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Sprache kommen sollen.

PROF. DR. DIETER WIEDEMANN, geboren 1946 in Liběšice (ČSR), aufgewachsen in Suhl, studierte Dramaturgie und Theaterwissenschaften an der Theaterhochschule Leipzig, Filmwissenschaft an der Hochschule für Film und Fernsehen in Babelsberg sowie Pädagogische Psychologie an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Von 1995 bis 2012 war er Rektor bzw. Präsident der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Sie sind herzlich eingeladen.

Abbildung (Foto) aus: Werner Forkert. Senftenberger Rückblicke. Senftenberg 2006. S. 80

KONTAKT:

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Cathleen Bürgelt (Geschäftsführerin)
Dortustraße 53 | 14467 Potsdam
Telefon: 0331 81 70 432
E-Mail: info@bbg-rls.de

Regionalbüro Lausitz in Senftenberg
Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann
Postfach 100 134 | 01957 Senftenberg/Zly Komorow
Mobil: 0172 35 63 287
E-Mail: rls-lausitz@posteo.de

www.brandenburg.rosalux.de